

<b>Zeitschrift:</b>	Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich
<b>Band:</b>	- (2006-2007)
<b>Heft:</b>	95
<b>Rubrik:</b>	Altersmythos : Vermeidung von Aggression bei Demenzkranken

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Altersmythos: Vermeidung von Aggression bei Demenzkranken**

## **Altersmythos**

Mit angepasster Pflegemethodik kann Aggression bei der Ganzkörperpflege von schwer Demenzkranken verhindert werden.

## **Wirklichkeit**

Mit der Methodik des personenzentrierten Duschens (PZD) oder des Waschlappen-Bad-im-Bett (WBB) kann die Agitation um 32% resp. 38% von 1/3 auf 1/4 der Badezeit und die Aggressionsrate um 53% resp. 60% von 2,5 auf 1,0, resp. 0,9 Episoden pro 15 Minuten gesenkt werden und das allgemeine Unbehagen durch das Bad um 15% resp. 27% reduziert werden.

## **Begründung**

Von 15 ähnlichen Pflegeheimen in Oregon und Nordcarolina USA wurden durch Zufall 5 als Kontrolle und zweimal 5 als Interventionsinstitutionen mit je 23 schwer dementen Bewohnern (MMS 2 $\pm$ 4 Punkte), die durch Aggressivität während des Duschens aufgefallen waren, ausgewählt.

Während je 6 Wochen wurden in den Interventionsheimen entweder PZD mit Individualisierung durch verschiedene Wahlmöglichkeiten wie Zudecken mit Badetüchern, Ablenkung z.B. mit Esswaren, Verwenden von Wunschprodukten, die von den Angehörigen mitgebracht worden waren, und verstellbarem Duschstrahl oder WBB mit dem Benutzen von grossen, warmen Badetüchern, die den Körper dauernd, grossteils zugedeckt halten und mit zwei Waschlappenhandschuhen zum sanft massierenden Waschen mit Seife, die nicht weggespült werden braucht, verwendet.

Dies wurde durch insgesamt 37 diplomierte PflegeassistentInnen (durchschnittlich 38 $\pm$ 9 Jahre alt, 5 Jahre im selben Heim tätig, 95% weiblich) durchgeführt und anhand von Videoaufzeichnungen analysiert.

- Im Vergleich zum konventionellen Duschen mit Agitation und Aggression während 36 $\pm$ 27% der Zeit reduzierte sich diese auf 26 $\pm$ 24% ( $P = 0,02$ ) mit PZD und auf 24 $\pm$ 21 mit WBB ( $P = 0,01$ ).

- Die aggressiven Episoden reduzierten sich von  $2,5 \pm 1,4$  pro 15 Minuten auf  $1,0 \pm 1,3$  pro 15 Minuten mit PZD ( $P = 0,005$ ), resp. auf  $0,9 \pm 1,3$  pro 15 Minuten bei WBB ( $P = 0,002$ ).
- Das Unbehagen (0 = keines, 5 = sehr ausgeprägt) reduzierte sich von  $2,1 \pm 0,4$  auf  $1,8 \pm 0,5$  mit PZD ( $P < 0,001$ ), resp. auf  $1,6 \pm 0,6$  mit WBB ( $P < 0,001$ ; WBB < PZB:  $P = 0,003$ ).
- Im Vergleich zur Zeit für konventionelles Duschen ( $15 \pm 5$  Minuten) erhöhte sich der Zeitaufwand bei PZD auf  $18 \pm 7$  Minuten ( $P < 0,001$ ), veränderte sich aber nicht signifikant bei WBB ( $17 \pm 8$  Minuten,  $P = 0,08$ ).
- Als Nachweis der Hygienewirkung verbesserte sich im Vergleich zur Kontrolle der Haut-Problem-Index (0–15) von  $3,0 \pm 1$  auf  $2,6 \pm 1$  mit PZD ( $P = 0,001$ ), resp.  $2,5 \pm 1$  mit WBB ( $P = 0,003$ ).

PD Sloane et al: Effect of Person-Centered Showering and the Towel Bath on Bathing-Associated Aggression, Agitation and Discomfort in Nursing Home Residents with Dementia: A Randomized, Controlled Trial. JAGS 52: 1595–1804, 2004  
 Bathing Without a Battle: Creating a better bathing experience for persons with Alzheimer's disease: [www.bathingwithoutabattle.unc.edu](http://www.bathingwithoutabattle.unc.edu)